

## **Schüleraustausch mit dem Collège Jeanne D'Arc in St. Maur-des-Fossés**

Von Alexander Raßbach

Vom 16. Bis zum 20. Oktober 2017 waren wir, die Klasse 8c, wegen des Schüleraustausches mit dem Collège Jeanne D'Arc in St. Maur-des-Fossés, in der Nähe von Paris. Zusammen mit Frau Miller und Herrn Pertschik haben wir viel Interessantes gesehen und vor allem das französische Schulleben hautnah miterlebt.

Am 16. Oktober ging es für uns früh morgens los nach St. Maur. Die Busfahrt war lustig, jedoch auch etwas ermüdend, weswegen wir alle umso glücklicher waren, als wir von unseren „Corres“ (Austauschpartnern), deren Eltern sowie den Lehrern mit einem kleinem Büffet empfangen wurden. Bei leckerem Essen wurde dann der erste Kontakt geknüpft und schließlich ging jeder in seine Familie.

Am nächsten Morgen war Sightseeing in Paris angesagt: Tour Eiffel, Sacré-Cœur, Bateau-mouche... die Liste war lang. Wir fuhren von einer Station zur nächsten, doch am Eiffelturm durfte das obligatorische Klassenfoto nicht fehlen. Am Ende des Tages waren wir alle sehr erschöpft, aber dafür auch um sehr viele Eindrücke reicher.

Am Mittwoch und Donnerstag kam dann jedoch die harte Realität auf uns zu: zwei Tage lang dem Unterricht folgen und dann auch noch auf Französisch... doch dank unserer netten „Corres“ und den Lehrern war es letztendlich gar nicht so schlimm.

Die Fächer waren abwechslungsreich, von Informatik bis zu einer Kombination aus Physik und Chemie war alles dabei und man konnte Vieles lernen. Erst zu dem Zeitpunkt wurde uns bewusst, wie unterschiedlich das Schulleben im Gegensatz zu Frankreich doch ist. Das Buch wurde an die Wand projiziert, Hausaufgaben wurden zu bestimmten Zeiten in der Schule erledigt und eine Kantine gab es auch.

Da die Franzosen mittwochs immer nur bis mittags Unterricht haben, gab an diesem Tag noch etwas Besonderes, das von unseren „Corres“ vorbereitet wurde: eine Rallye durch St. Maur. In kleinen Gruppen haben wir beim Beantworten von Fragen die Stadt erkundet und dabei viele Wahrzeichen der Stadt, wie zum Beispiel, das „Cinéma Lido“, das älteste Kino der Stadt, gesehen. Nach der Rallye ist jeder wieder zu seiner Familie gegangen und manche haben vielleicht sogar noch etwas unternommen.

Am Donnerstag, unserem vorletzten Tag, haben wir, nach dem Unterricht, unseren Abschied mit einer kleinen Abschiedsparty gefeiert. Es gab Musik, Essen und gute Laune, die perfekten Voraussetzungen, um die Woche schön ausklingen zu lassen.

Freitag, am 20. Oktober, war unser Austausch auch schon wieder vorbei. Wir verabschiedeten uns von allen und fuhren dann gegen 08:00 Uhr wieder zurück nach Düsseldorf.

Alles in allem war es ein wunderschöner Aufenthalt, der uns viele Erfahrungen und Erinnerungen beschert hat.

Merci pour tout, nous garderons un très bon souvenir de ce séjour !